

„2.000 Projekte gegen Einsamkeit: Fördermittel für lokale Initiativen in NRW“

Nordrhein-Westfalen fördert ab 19. August 2024 Projekte gegen Einsamkeit mit 2 Millionen EUR. Anträge können online gestellt werden.

Nordrhein-Westfalen fördert sozial engagierte Projekte gegen Einsamkeit

Ab dem 19. August 2024 öffnet Nordrhein-Westfalen die Türen für förderungswürdige Projekte, die sich gezielt gegen Einsamkeit einsetzen. Im Rahmen des Kleinstförderprogramms „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ stellt die Landesregierung eine Summe von zwei Millionen Euro bereit, um zivilgesellschaftliches Engagement zu unterstützen. Diese Initiative ist Teil der umfassenderen Kampagne „Du+Wir=Eins – Nordrhein-Westfalen gegen Einsamkeit“. Rund 2.000 Projekte können mit jeweils 1.000 Euro gefördert werden.

Die Bedeutung der Initiative

Ministerpräsident Hendrik Wüst hebt hervor, dass Einsamkeit eine der größten sozialen Herausforderungen unserer Zeit darstellt. Sie betrifft nicht nur die direkten Betroffenen, sondern hat auch tiefgreifende Auswirkungen auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Kampagne zielt darauf ab, das Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen und gleichzeitig diejenigen, die sich lokal gegen Einsamkeit engagieren, die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen. Wüst betont die Wichtigkeit und den Wert der vielen Ehrenamtlichen, die täglich gegen

soziale Isolation kämpfen.

Wie können Interessierte teilnehmen?

Die Antragstellung erfolgt über das Online-Förderportal www.engagementfoerderung.nrw. Zusätzlich ist es erforderlich, den Antrag im Original unterschrieben an den Kreis Coesfeld zu senden. Ehrenamtskoordinatorin Martina Nieländer steht allen Interessierten zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und Hilfestellung zu bieten. Sie ist telefonisch unter 02541 / 184152 oder per E-Mail erreichbar.

Förderfähige Projekte

Ziel der Förderung sind Maßnahmen, die direkt an von Einsamkeit betroffene oder bedrohte Menschen gerichtet sind. Dies kann die Schaffung von Begegnungsorten oder anderen Möglichkeiten umfassen, um die Kommunikation zwischen den Menschen zu fördern. Auch Projekte zur Sensibilisierung für das Thema Einsamkeit, Fortbildungen für ehrenamtlich Engagierte sowie Initiativen gegen Diskriminierung, Mobbing, und für Toleranz und Integration sind förderfähig. Diese Aktivitäten leisten einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des Miteinanders und zur Prävention von Einsamkeit.

Stärkung des gesellschaftlichen Engagements für alle Altersgruppen

Das Förderprogramm richtet sich an Engagement gegen Einsamkeit in allen Altersklassen und für vielfältige Zielgruppen. Informationen und Tipps zum Förderverfahren finden interessierte Bürger auf der Webseite www.engagiert-in-nrw.de. Anfragen können telefonisch unter 0211 / 837 01 gestellt werden. Die Kampagne unterstreicht die Notwendigkeit von Gemeinschaft und Miteinander in unserer heutigen Gesellschaft.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de